



© Dirk Pietrzak/DEIKE

Finde die zehn Unterschiede!

Herausgeber: Kath. Pfarramt Tegernheim Mariä Verkündigung

Kirchstraße 18 • 93105 Tegernheim
 Telefon: 09403-3957 • Telefax: 09403-7234
 Internet: www.pfarrei-tegernheim.de • E-Mail: tegernheim@bistum-regensburg.de

Pfarrer

Andrzej Kuniszewski

Telefon: 09403-3957
 Mobil: 0171-3889878

E-Mail: andrzej.kuniszewski@bistum-regensburg.de

Pfarrvikar

Basil Iruthayasamy

Telefon: 0155-10079156 • E-Mail: samybasil@gmail.com



Pfarrbrief

Nr. 2022 28-29
 vom 09.07.2022 bis 24.07.2022

Das Pfarrbüro
 ist dienstags und donnerstags
 jeweils von 16:30 bis 18:30 Uhr geöffnet

Pfarrei

Mariä Verkündigung

Foto: Peter Kane

Der Ruf Gottes ist wie der Ruf des Meeres:
 Man kann nicht eindeutig sagen,
 wozu Gott uns ruft;
 es ist der Ruf in eine
 Beziehung mit ihm selbst.

Oswald Chambers



Gottesdienstordnung

15. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10. Juli 2022

**15. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr C

1. Lesung:

Deuteronomium 30,9c-14

2. Lesung: Kolosser 1,15-20

Evangelium: Lukas 10,25-37



Ulrich Loose

» Ein Samariter aber, der auf der Reise war, kam zu ihm; er sah ihn und hatte Mitleid, ging zu ihm hin, goss Öl und Wein auf seine Wunden und verband sie. Dann hob er ihn auf sein eigenes Reittier, brachte ihn zu einer Herberge und sorgte für ihn. «

**Samstag 09.07. Hl. Augustinus Zhao Rong, Priester und Gefährten,
Märtyrer**

14:00 Tauffeier von Antonia Klein

17:25 Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet

18:00 Heilige Messe

für + Schwägerin Helga Meier

für + Onkel Hermann Schächinger

für + Hubert Laudehr

für + Ehemann Rudolf Danhauser

für + Eltern und Schwiegereltern von Fr. Danhauser

für + Eltern Georg und Frieda Schwankl

Sonntag 10.07. 15. SONNTAG IM JAHRESKREIS

08:30 Beichtgelegenheit

09:00 Heilige Messe

für + Ehemann Hubert Laudehr

für + Mutter Helene Ettle

10:30 Heilige Messe

für + Tochter Ingrid Brombierstäudl

für + Oma Rita Koepke

für + Eltern Krystyna und Ryszard Kuniszewski

15:00 Tauffeier von Julia Bielmeier

Montag 11.07. Hl. BENEDIKT VON NURSIA, Vater d. abendländlichen Mönchtums, Schutzpatron Europa

18:30 Heilige Messe

für + Bruder Rudolf Wolf

für + Hermann Schächinger

Dienstag 12.07.

18:30 Heilige Messe

für + Georg Meckl

für + Helga Meier

für + Mutter und + Großmutter

19:15 Bibelgespräch im Pfarrheim

Mittwoch 13.07. Hl. Heinrich II. und hl. Kunigunde, Kaiserpaar

08:00 **keine** Hl. Messe

Donnerstag 14.07. Hl. Kamillus von Lellis, Priester, Ordensgründer

17:30 Eucharistische Anbetung mit Beichtgelegenheit

17:45 Rosenkranz um geistliche Berufe

18:30 Heilige Messe

für + Schwester Maria Heindl

für + Max Sippenauer

für + Wilhelm Danner

Freitag 15.07. Hl. Bonaventura, Ordensmann, Bischof, Kirchenlehrer

18:30 Heilige Messe

für + Hubert Laudehr

für + Hermann Schächinger

für + Max Sippenauer

19:00 Gebet für das Leben

16. SONNTAG IM JAHRESKREIS

17. Juli 2022

**16. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr C

1. Lesung: Genesis 18,1-10a

2. Lesung: Kolosser 1,24-28

Evangelium: Lukas 10,38-42



Ulrich Loose

» In jener Zeit kam Jesus in ein Dorf. Eine Frau namens Marta nahm ihn gastlich auf. Sie hatte eine Schwester, die Maria hieß. Maria setzte sich dem Herrn zu Füßen und hörte seinen Worten zu. Marta aber war ganz davon in Anspruch genommen zu dienen. «

Samstag 16.07. Gedenktag Unserer Lieben Frau auf dem Berge Karmel

17:25 Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet

18:00 Vorabendmesse
 für + Manfred Jäger
 für + Schwager Hermann Schächinger
 für + Hubert Laudehr
 für + Großeltern von Hr. Pfr. Andrzej Kuniszewski
 für + Hermann Schächinger
 für + Karin Eglseder
 für + Johanna Heinrich
 für + Anton Mantovan

Sonntag 17.07. 16. SONNTAG IM JAHRESKREIS

08:30 Beichtgelegenheit
 09:00 Heilige Messe
 für + Johann Herlinger
 für + Walter Hagen
 für + Cousin Hermann Schächinger
 für + Hermann Schächinger
 10:30 Heilige Messe
 für + Helga Meier
 für + Hubert Laudehr
 für + Anton Mantovan
 für + Mutter Rita Koepke
 für + Ehemann Joseph Fisch
 19:00 Taizé-Gebet am Donauufer

Montag 18.07.

18:30 Heilige Messe
 für + Schwägerin Helga Meier
 für + Joseph Fisch
 für + Hermann Schächinger
 für + Elisabeth Renner

Dienstag 19.07.

16:30 Seniorenmesse im "Haus Urban"
 für + Helga Meier

Mittwoch 20.07. Hl. Margareta, Jungfrau, Märtyrin und Hl. Apollinaris, Bischof, Märtyrer

08:00 keine Hl. Messe

Donnerstag 21.07. Hl. Laurentius von Brindisi, Ordenspriester, Kirchenlehrer

17:30 Eucharistische Anbetung mit Beichtgelegenheit
 18:30 Heilige Messe
 für + Max Sippenauer
 für + Hermann Schächinger
 für + Johanna Heinrich
 für + Regina Schmidt

für + Richard Grauvogel

Freitag 22.07. Hl. MARIA MAGDALENA

18:30 Heilige Messe
 FC Tegernheim für + Mitglieder
 für + Rita Koepke
 für + Joseph Fisch
 für + Joseph Fisch
 für + Helga Meier

17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

24. Juli 2022

17. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung: Genesis 18,20-32

2. Lesung: Kolosser 2,12-14

Evangelium: Lukas 11,1-13



Ulrich Loose

» Jesus betete einmal an einem Ort; als er das Gebet beendet hatte, sagte einer seiner Jünger zu ihm: Herr, lehre uns beten, wie auch Johannes seine Jünger beten gelehrt hat! Da sagte er zu ihnen: Wenn ihr betet, so sprecht: Vater, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Gib uns täglich das Brot, das wir brauchen! «

Samstag 23.07. Hl. BIRGITTA VON SCHWEDEN, Mutter, Ordensgründerin, Schutzpatronin Europas

17:25 Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet
 18:00 Heilige Messe -mit Aufnahme der neuen Ministranten im Anschluss Fahrzeugsegnung
 für + Hubert Laudehr
 für + Paula Bemmler
 für + Vater Josef Schiller
 für + Ehemann Maximilian Falter zum Sterbetag
 für + Mutter Therese Eichinger
 für + Ehemann und Vater Karl Hofer
 für + Josef Fisch
 für + Großmutter Rita Koepke
 für + Mutter Berta Vogl
 für + Vater Joseph Fisch

Sonntag 24.07. 17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

09:00 Beichtgelegenheit
 09:30 Heilige Messe
 für + Karl Siegfried Ebneith
 für + Ehemann Vater und Opa Andreas Ruckerl

für + Helga Meier
 für + Bruder Hubert Laudehr
 für + Tochter Johanna Lienhard
 für + Hubert Laudehr
 für + Mutter Barbara Beutl
 für + Cousin Hermann Schächinger
 für + Mutter Marianne Danhauser
 für + Kindergärtnerin Karin Ehemann und Margarete Stubenvoll
 zu Ehren des heiligen Apostel Simon Petrus
 19:00 St. Anna-Andacht mit Gedenken der +FMV Mitglieder

AKTUELLES:

Fr.-So., 8.-10. Juli	Vater-Kind-Zelten in Kallmünz
Mo., 11. Juli	• 17:00 Uhr Probe für die neuen Ministranten (<i>Pfarrkirche</i>)
Di., 12. Juli	• 19:15 Uhr Bibelgespräch (<i>kl. Sitzungsraum</i>)
	• 19:30 Uhr Neokatechumenaler Weg: Gebetstreffen (<i>Pfarrsaal</i>)
Mi., 13. Juli	• 19:00 Uhr Gottesdienst zum Kapiteljahrtag des Dekanates Donaustauf-Schierling in der Pfarrkirche St. Michael zu Neutraubling
	• 20:00 Uhr Dekanatsversammlung des Dekanates Donaustauf-Schierling (<i>Pfarrsaal in Neutraubling, Schlesische Str. 2</i>)
Do., 14. Juli	• 17:45 Uhr Rosenkranz um geistliche Berufungen
Fr., 15. Juli	• 16:00 Uhr Ministrantengruppenstunde mit Fr. Dull und Laura Schmid
	• 19:00 Uhr Gebet für das Leben (<i>Pfarrkirche</i>)
Sa., 16. Juli	• 14:00 Uhr Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen des FMV Tegernheim (<i>Gasthaus Federl/Scheck</i>)
So., 17. Juli	• 10:30 Uhr Hauptfest der Marianischen Männerkongregation (MMC) in Regensburg
	• 19:00 Uhr Taizé-Gebet am Donauufer (<i>bei schlechtem Wetter in der Pfarrkirche</i>)
Mo., 18. Juli	• 17:00 Uhr Probe für die neuen Ministranten (<i>Pfarrkirche</i>)
	• 19:15 Uhr Probe des Offenen Singkreis (<i>Pfarrsaal</i>)
Di., 19. Juli	• 19:30 Uhr Neokatechumenaler Weg: Gebetstreffen (<i>Pfarrsaal</i>)
Fr., 22. Juli	• 17:00 Uhr Probe für die neuen Ministranten (<i>Pfarrkirche</i>)
Sa., 23. Juli	• 14:00 Uhr Kolpingfamilie: Repair-Café (<i>Pfarrsaal</i>)
	• 18:00 Uhr Gottesdienst mit der Aufnahme der neuen Ministranten
	• 19:00 Uhr Segnung der Fahrzeuge auf dem Kirchplatz
So., 24. Juli	• 09:30 Uhr St.-Anna-Fest: Hauptfest des Frauen- und Müttervereins (FMV) Tegernheim
	• 10:30 Uhr Segnung der Fahrzeuge auf dem Kirchplatz

DEMNÄCHST.

Di., 26. Juli	• 19:30 Uhr Neokatechumenaler Weg: Gebetstreffen (<i>Pfarrsaal</i>)
Fr., 29. Juli	• 15:00 Uhr Sommerfest im Seniorendomizil Haus Urban
	• 19:00 Uhr Kolpingfamilie: Jahreshauptversammlung + Grill- und Musikabend (<i>Pfarrsaal</i>)
Sa., 30. Juli – Fr., 5. Aug.	Ministrantenfahrt nach Krakau
Fr., 5. August	• 13:30 Uhr Krankenkommunion
Sa., 6. August	• 19:30 Uhr zusätzliche Hl. Messe mit dem Neokatechumenalen Weg

BITTE VORMERKEN:

Fr., 2. Sept. – Sa., 3. Sept.	Kolpingfamilie: Radwallfahrt nach Altötting
Sonntag, 25. September	226. Hauptfest der Schutzengelbruderschaft
Samstag, 8. Oktober	Bußwallfahrt nach Altötting
Sonntag, 10. Oktober	Taufgedächtnisfeier für die Täuflinge der Jahre 2020 und 2021
Samstag, 19. November	Tag der Ehejubiläen des Jahres 2021

UNSERE CHÖRE:

Der **Kirchenchor** hält seine regelmäßigen Proben mittwochs **von 20:00 bis 21:30 Uhr** im Pfarrsaal. Wer mitsingen möchte, nehme bitte direkt Kontakt mit unserem Kirchenmusiker und Kirchenchorleiter
 Herrn Michael Braun auf
 Handy-Nr.: 0151-57371534 auf.



Kinderchor und Jugendchor

Die Proben für den Kinder- und Jugendchor finden mittwochs statt, und zwar für den **Kinderchor um 17:00 Uhr** und für den **Jugendchor um 18:00 Uhr** im Pfarrsaal. Alle Kinder (ab der 1. Schuljahrgangsstufe) und Jugendliche (etwa ab der 6. Klasse bzw. nach der Firmung), die Musik und das Singen in einem Chor lieben, laden wir zum Mitsingen im Kinderchor bzw. Jugendchor herzlich ein! Bitte nehmen Sie direkt mit
 Herrn Luca Canzian Handy-Nr.: 0039 348 83 93 207 Kontakt auf.

Offener Singkreis:

Der Offene Singkreis hat seine Proben wieder aufgenommen. Diese finden an jedem 3. Montag im Monat um 19:15 Uhr im Pfarrheim statt. Die nächste Singprobe ist am 20. Juni. Mit Ihren Anfragen wenden Sie sich bitte direkt an Frau Edeltraud Appl, Tel.: 09403 8770.

TAUFEN:

Derzeit werden nur Einzeltaufen gespendet. Bitte melden Sie Ihr Kind zur Taufe im Pfarrbüro an und vereinbaren Sie dabei einen Tauftermin. Bringen Sie bitte bei dieser Gelegenheit gleich die Geburtsurkunde Ihres Kindes mit.



Unsere Pfarrgemeinde betet für die zuletzt verstorbenen:

† Herrn Josef Fisch (86), verst. am 29.06.2022

O Herr, gib ihm die ewige Ruhe...



Herr und Vater der Menschheit,

du hast alle Menschen mit gleicher Würde erschaffen.
Gieße den Geist der Geschwisterlichkeit in unsere Herzen ein.
Wecke in uns den Wunsch nach einer neuen Art der Begegnung,
nach Dialog, Gerechtigkeit und Frieden.
Sporne uns an, allerorts bessere Gesellschaften aufzubauen
und eine menschenwürdigere Welt
ohne Hunger und Armut, ohne Gewalt und Krieg.

Gib, dass unser Herz sich
allen Völkern und Nationen der Erde öffne,
damit wir das Gute und Schöne erkennen,
das du in sie eingesät hast,
damit wir engere Beziehungen knüpfen
vereint in der Hoffnung und in gemeinsamen Zielen. Amen.

Papst Franziskus

Die Pfarrgemeinde wünscht zum Geburtstag Gesundheit und Gottes reichen Segen:

Bitte haben Sie Verständnis, dass aus Gründen des Datenschutzes die Namen der Geburtstagskinder nicht mehr veröffentlicht werden dürfen. Der vollständige Pfarrbrief liegt auf dem Schriftenstand in der Pfarrkirche auf!



Liebe Pfarrangehörige, liebe Gäste,

Im Evangelium vom 16. Sonntag im Jahreskreis hören wir von Maria und Marta. Die beiden Schwestern und ihre Begegnung mit Jesus stellt auch uns vor die Frage: Wann ist bei uns „Martazeit“ und wann „Mariazeit“? Beides ist wichtig, jedoch wann ist für was der richtige Zeitpunkt? Das eine ist wichtig, das was Marta tut, das andere dringend, und deshalb dem anderen in diesem Fall vorzuziehen, nämlich das, was Maria tut. Die Geschichte sagt es am Ende klar: Eins ist not. Eins ist letzten Endes nötig.

Nämlich das, was Maria hier tut. **Hören, auf das was Jesus sagt.**
Hören, was er vom Reich Gottes erzählt.

Das ist die Zeit, die durch nichts anderes zu ersetzen ist und deshalb vor allem anderen steht. Dafür kann man auch einmal das Essen stehen oder die Wohnung ungeputzt lassen. Doch spielen wir diese Geschichte weiter. Was könnte passiert sein nachdem Jesus gegangen ist? Als die beiden Schwestern Maria und Marta wieder alleine waren. Ich stelle mir vor, dass Marta vielleicht verärgert und enttäuscht war, wohingegen Maria sie sicherlich nicht verstehen konnte. Es könnte z. B. zu einem heftigen Streit zwischen den beiden Frauen gekommen sein. Ich stelle mir vor, dass Beide glauben in der Zeit, in der Jesus im Haus gewesen ist, genau das Richtige getan zu haben. Was spricht für das Verhalten Marias und was für das Verhalten von Marta?

Warum hat uns Lukas diese Geschichte erzählt? Sollen wir im Leben Ruhiges und Betriebsames abwechseln? Müssen wir unsere Sympathiewerte verteilen und uns dann entscheiden, zwischen derjenigen, die den Haushalt in Schuss

hält und derjenigen, die scheinbar tatenlos dabeisitzt und einfach „nur“ zuhört? Wir müssen es nicht, denn Jesus hat uns in der Erzählung selbst die Antwort bereits gegeben: „Eins ist not, Maria hat das gute Teil erwählt, das soll ihr nicht genommen werden.“ Maria sitzt zu Jesu Füßen, sie hört ihm zu, hört auf das, was er zu sagen hat. Dieses Hören ist nötig, ja, das ist notwendig, im wahrsten Sinne des Wortes. Und dieses Hören auf ihn setzt klare Prioritäten. Es macht anderes nicht überflüssig, aber alle Dinge, die sonst getan werden, sollen sich diesem Hören unterordnen. Maria soll uns ein Zeichen für Gleichberechtigung sein: Wir dürfen zuhören, wir müssen nicht dienen und arbeiten. Sehen wir diese Geschichte von Marta und Maria, als Zeichen, auch mal zu relaxen, einfach dazusitzen und in uns hineinzuhören, um die leise Stimme Gottes wahrzunehmen. Maria tut die eine, entscheidende Sache: sie lässt sich ihren Alltag durchbrechen, indem sie Jesus zuhört. Maria nimmt sich Zeit für Jesu; nicht nur für seiner Anwesenheit, sondern sie hört ihm aufmerksam zu. Sie setzt die Prioritäten anders als Marta. Ihr geht es darum, einen Gast zu bewirten, und das war damals und ist auch heute noch ein hohes Gut. Gastfreundlich zu sein. Doch es braucht beides, das arbeiten und das zuhören. Aber auf die Reihenfolge kommt es an: Erst das Hören, dann das Tun. Marta ist eingeladen, mitzuhören. Jesus erwartet kein fünf Gänge Menü. Beachte die Reihenfolge, das will uns Gott zurufen. Zeit mit Jesus ist „quality time“, würden wir heute sagen; Prädikat besonders wertvoll. Stellen wir uns also die Frage: Lass ich mich für meine Zeit mit Jesus in meinem ach so geschäftigen Alltag unterbrechen? Wie sieht es bei mir in Zeiten sozialer Medien und ununterbrochenen Kommunikationsmöglichkeiten mit Handy und Tablet aus? Nehme ich mir morgens Zeit zum Hören auf Gott oder schaue ich nach, was Zeitung, Google, WhatsApp, Instagram oder Facebook an spannenden Geschichten und Informationen für mich zu bieten hat? Doch Jesus möchte uns seine Zeit schenken. Die Begegnung mit ihm im Gebet ist immer Qualitätszeit für unser Leben. Denn wer nicht hören kann, kann auch nicht aufhören. Das Hören soll das erste sein, das Hören auf sein Wort: „Rede Herr, denn dein Knecht hört.“ Rede Herr, denn dein Knecht hört, das soll das erste sein. Und das zweite: „Herr, öffne mir die Lippen, dass mein Mund, deinen Ruhm verkündige.“ Der Satz aus dem Morgengebet, darf dann meine Antwort sein, auf das, was Gott mir sagt. Und alles andere, das ist dann das dritte, das vierte.

Eins ist not, ja eins kann alle Not wenden:

Das Hören, jeden Tag neu, ganz Ohr sein, für das, was Gott uns sagen möchte.

So sollen unsere Tage beginnen: **Erst das Hören, dann das Tun.**

Nachlese zum PFARRFEST: Danke – Danke – Danke – Danke!

Liebe Helferinnen und Helfer, Unterstützerinnen und Unterstützer aus den Vereinen, Gruppen und Organisationen Tegernheims, liebe Besucher des Pfarrfestes.

Das Pfarrfest ist vorbei und daher ist es an der Zeit **DANKE** zu sagen! Danke an alle Vereine, Organisationen, Gruppen und Helfer die mit sehr großem Engagement dazu beigetragen haben, dass das Pfarrfest gelingen konnte.

DANKE ebenso an alle Besucher des Pfarrfestes, die mit den unterschiedlichsten Speisen und Getränken bewirtet wurden, die die Spiel- und Bastelangebote besucht haben, die der Kirchenführung und dem Orgelkonzert gelauscht und die sich einfach einen Tag bei strahlendem Sonnenschein gegönnt haben. Sie alle haben zusammen dazu beigetragen, die Gemeinschaft in der Pfarrgemeinde zu stärken und dazu noch einen Beitrag zur Kirchensanierung zu leisten.

Viele positive Rückmeldungen haben uns erreicht und die nicht so positiven Rückmeldungen auch, die wir als Verbesserungsvorschlag für das nächste Pfarrfest auf jeden Fall notiert haben.

In Anbetracht der kurzen Zeit, die für die Vorbereitung zur Verfügung stand und auch der Tatsache, dass wir (vom Organisationsteam) das zum ersten Mal in dieser Form gemacht haben, hat alles mehr als gut funktioniert. Das war nur möglich, weil jeder seinen Beitrag geleistet hat und damit gezeigt hat, dass wir alle Pfarrgemeinde sind und dass Pfarrei und Gemeinde Hand in Hand arbeiten.

In diesem Sinne nochmals Danke!

Ihr/Euer Organisationsteam,

Günter Schöberl, Martin Jäger, Rüdiger Eder, Sylvia Meyer



Dekanatsversammlung in Neutraubling

Der Dekan unseres neuen Dekanates Donaustauf-Schierling, Herr Pfarrer Josef Weindl aus Neutraubling lädt zur **Dekanatsversammlung** am **Mittwoch, 13. Juli 2022, in Neutraubling** herzlich ein, und zwar alle Priester und hauptamtlichen Mitarbeiter/innen in den Pfarreien und im Dekanat, alle Mitglieder der Pfarrgemeinderäte, alle Mitglieder der Kirchenverwaltungen und nicht zuletzt alle Interessierten. Der Ablauf:

19:00 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche (St. Michaelplatz 4)

20:00 Uhr Dekanatsversammlung im Pfarrsaal (Schlesische Str.2)

Tagesordnung der Dekanatsversammlung:

1. Begrüßung
 2. Wünsche und Anregungen der Teilnehmer
 3. Bestellung von zwei (Laien-)Vertretern des Dekanates im Diözesan-Pastoralrat
 4. Kurze Einführung zu „Große Kunst in kleinen Dörfern“ mit Videobeispielen aus Adlersberg, Schloss Alteglofsheim, Hagelstadt, Aufhausen ... durch Professor Morsbach, Alexander Dewes und Thomas Albertin (KEB Regensburg-Land)
- Ende: Spätestens um 21.:30 Uhr.

Ökumenisches Taizé-Gebet unter freiem Himmel an der Donau...

... am **Sonntag, 17. Juli 2022** um **19:00 Uhr**. Treffpunkt am Wertstoffhof Tegernheim – vorbereitet vom Ak Taizégebete unserer Pfarrei.

Inzwischen ist es schon Tradition, dass wir im Sommer an der Donau zusammenkommen, um mit Liedern aus Taizé und biblischen Texten zu beten und zu singen. Bitte bringen Sie gewohnt eine Sitzgelegenheit (Decke, Isomatte, Sitzkissen oder Campingstuhl) mit. Selbstverständlich sind bereiten wir die Liedzettel für Sie vor. Wetterfeste Kleidung und eventuell Mückenschutz sind von Vorteil. Alle bekannten und neuen Gesichter sind herzlich willkommen!

Bei Regen findet das Taizé-Gebet in der Pfarrkirche statt.

SeniorenTreff



Am **Mittwoch, den 20. Juli** sind unsere aktiven Senior(inn)en wieder unterwegs.

Thema: „Kirche und Welt“.

Abfahrt ist um 13:00 Uhr am Feuerwehrhaus sowie an den Bushaltestellen Federl-Scheck und Lutherkirche.

Nehmen Sie sich Zeit für ein paar Stunden Zeit zum gemeinsamen Gebet und um sich in fröhlicher Runde auszutauschen.

Segnung der Fahrzeuge

Am **Samstag, den 23. Juli 2022**, nach der Vorabendmesse und am **Sonntag, den 24. Juli 2022** (dem Gedenktag des hl. Christophorus, dem Patron aller Reisenden), nach dem Festgottesdienst um 9:30 werden die Fahrzeuge auf dem Kirchplatz gesegnet. Stellen Sie bitte Ihre Autos, Motorräder und Fahrräder auf dem Kirchplatz, der Kirchstraße (Ihr Zufahrtsabschnitt zur Pfarrkirche) sowie dem Parkplatz am Kirchfriedhof (Jahnstraße) auf.



Frauen- und Mütterverein (FMV) und St. Anna-Fest

Der FMV begeht am **Sonntag, 24.07.2022**, das Hauptfest seines Vereins: das **Mutter-Anna-Fest**.

Wir feiern es mit dem **09:30-Uhr-Gottesdienst**, der musikalisch von unserem Kirchenchor unter der Leitung von Herrn Michael Braun musikalisch gestaltet wird.

Es wäre auch schön, wenn möglichst viele Frauen des FMV den Vereinesschal tragen könnten.

Die Andacht zum Mutter-Anna-Fest mit Gedenken der Verstorbenen FMV-Mitgliedern des letzten Jahres beginnt um 19:00 Uhr.

Die Mutter Marias und Großmutter Jesu wird in unserer Pfarrei dokumentierterweise bereits seit Jahrhunderten verehrt. Dafür zeugt der linke Seitenaltar, der der hl. Anna gewidmet ist und der mit dem Bild der Heiligen ausgestattet ist. Das St.-Anna-Bild wurde vom Franz Kein (bzw. Keim) aus Regensburg im Jahre 1791 gemalt (Bildsignatur: „Franz Kein pinx. 1791“). Ferner wird das gotische Madonnabild aus dem Jahre um 1420/30 jetzt im Hochaltar von den Figuren der hl. Anna und Joachim des jüngeren Datums flankiert.



Pfarrvikar Basil Iruthayasamy bleibt weiter in Tegernheim

Mit großer Freude dürfen wir Ihnen bekannt geben, dass die Bistumsleitung Herrn Pfarrvikar Basil Iruthayasamy vorerst noch für ein weiteres Jahr zur Hilfe in der Seelsorge in Tegernheim wirken lässt. Auch Herr Pfarrvikar Basil Iruthayasamy hat zu unserer großen Freude gebeten, weiterhin seinen Dienst in unserer Pfarrgemeinde ausüben zu wollen. So sind wir ihm und der Bistumsleitung für diese Entscheidung sehr dankbar und freuen uns auf die gemeinsame Zeit mit ihm. Herr Iruthayasamy nimmt zurzeit seinen Jahresurlaub und wird erst am 28. Juli wieder in der Pfarrgemeinde sein.

Nächster Pfarrbrief für den ganzen Monat August Bestellungen der hl. Messen

Wegen der Sommerferien- und Urlaubszeit erscheint unser nächster Pfarrbrief für den Zeitraum vom 24. Juli bis zum 4. September. Die Bestellungen der hl. Messen für diesen Zeitraum sowie evtl. Informationen der örtlichen Vereine nimmt unser Pfarrbüro **bis zum 19. Juli** entgegen.
Bitte berücksichtigen Sie dies bei ihren Planungen.

Neues auf dem Schriftenstand von der Fachstelle Seniorenpastoral im Bistum Regensburg

Hiermit möchten wir Sie auf unseren Schriftenstand (bzw. Schriftenstände) in der Pfarrkirche hinweisen. Immer wieder werden neben dem Pfarrbrief neue Broschüren, Flyer, Zeitschriften und Gebete ausgelegt. Ganz neu sind u.a. die Einladungen der Fachstelle Seniorenpastoral im Bistum Regensburg:

- Flyer mit Einladung zu einem Ausflugstag zu „Unserer Lieben Frau“ zur Alten Kapelle in Regensburg am 22. August 2022,
- Flyer mit der Einladung zu einer kleinen Veranstaltungsreihe zu den Themen: „Spiritualität stärkt – auch bei Demenz“, „Freuen wir uns wirklich aufs Ewige Leben?“, „Einstimmung in den Advent“,
- Flyer mit Einladung zu einer Impuls-Veranstaltung mit folgenden Themen: „Die neue Psychologie des Alterns“, „Gedächtnis-Training gegen Vergesslichkeit“, „Praktische Solidarität bei/mit den Senioren“, „Spiritualität als heilsame Medizin“.

Aus unserer Pfarrgemeinde hat Gott, der Herr über Leben und Tod, in die Ewigkeit abgerufen:

- | | | |
|-------|------|-----------------------------------|
| 9.7. | 1994 | Dr. Josef Dockweiler, 73 Jahre |
| | 2001 | Hermann Göhring, 84 Jahre |
| | 2008 | Rudolf Danhauser, 65 Jahre |
| | 2011 | Maria Neidl, 98 Jahre |
| | 2021 | Adolf Hofer, 80 Jahre |
| 10.7. | 2000 | Johann Sonnauer, 75 Jahre |
| | 2007 | Rudolf Wolf, 76 Jahre |
| | 2020 | Helene Franziska Eittle, 91 Jahre |
| 13.7. | 1988 | Johann Schmid, 59 Jahre |
| | 2001 | Johann Gantner, 72 Jahre |
| | 2003 | Martha Grebler, 77 Jahre |
| | 2006 | Günter Kraus, 59 Jahre |



RIP

Aus unserer Pfarrgemeinde hat Gott, der Herr über Leben und Tod, in die Ewigkeit abgerufen:



- | | | |
|-------|------|--|
| 14.7. | 1996 | Maria Grebler, 83 Jahre |
| | 2006 | Therese Schmid, 82 Jahre |
| | 2015 | Pater Wilfried, 81 Jahre |
| 15.7. | 1993 | Emma Halb, 62 Jahre |
| | 2007 | Elisabeth Kyr, 86 Jahre |
| 16.7. | 1992 | Johann Mirter, 70 Jahre |
| | 2002 | Franziska Schmid, 67 Jahre |
| | 2007 | Magdalena Bucher, 81 Jahre |
| | 2017 | Manfred Jäger, 73 Jahre |
| 18.7. | 1987 | Anna Forchhammer, 83 Jahre |
| | 1987 | Fritz Listl, 67 Jahre |
| | 1999 | Josef Pirzer, 70 Jahre |
| | 2008 | Christa Brandl, 69 Jahre |
| 19.7. | 2007 | Gerlinde Knott, 64 Jahre |
| 20.7. | 1996 | Karl Baumgartner, 56 Jahre |
| | 2006 | Johanna Kollmannsberger, 70 Jahre |
| | 2007 | Richard Gaßner, 68 Jahre |
| | 2019 | Therese Eichinger, 91 Jahre |
| | 2021 | Agnes Karolina Karl, 84 Jahre |
| 21.7. | 1988 | Beate Deml, 26 Jahre |
| | 2001 | Franz Xaver Seitz, 85 Jahre |
| 22.7. | 1989 | Andreas Bernschneider, 79 Jahre |
| | 2013 | Hildegard Schmid, 86 Jahre |
| | 2017 | Gudrun Greger, 76 Jahre |
| 23.7. | 2000 | Karl Sichert, 66 Jahre |
| | 2014 | Karl Hofer, 69 Jahre, Altbürgermeister |
| | 2016 | Ludwig Alois Herrmann, 60 Jahre |
| | 2021 | Maximilian Falter, 80 Jahre |
| 24.7. | 1987 | Ruzena Hilber, 39 Jahre |
| | 1990 | Katharina Holler, 87 Jahre |
| | 1999 | Bruno Nötzel, 90 Jahre |
| | 2001 | Leonhard Rieger, 75 Jahre |

RIP